



Impfvormerkung

Gleichzeitig flächendeckende Gratis-Antigen-Tests

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Wie Sie den Medien bestimmt entnommen haben, wurde der Lockdown von der Bundesregierung verlängert und endet voraussichtlich mit Ablauf des 7. Februar 2021. Diese Verlängerung ist aufgrund der hohen Infektionszahlen und der noch infektiöseren Virusmutation offenbar alternativlos.

Parallel dazu hat das Land Burgenland bereits die Vorkehrungen getroffen, um landesweit mit den vorhandenen Impfdosen die Menschen zielgerecht zu impfen. Da aber nur der Impfstoff geimpft werden kann, den der Bund liefert, werden die zu Impfinden in Phasen eingeteilt.

Für **die erste Phase** ist vorgesehen, dass unter anderem **über 80-jährige** und **Risikopatienten** die Injektion erhalten sollen. In der zweiten Phase erhalten dann Menschen, die systemrelevanten Berufen angehören (voraussichtlich ab April 2021) und ab Juni 2021 soll der Impfstoff allen Personen in Österreich zur Verfügung stehen.

WICHTIG: Alle Impfwilligen müssen folgende Schritte beachten:

1. Jeder, der sich impfen lassen will, muss sich vormerken lassen (abrufbar über Button auf www.burgenland.at/coronavirus ab Freitag, 22. Jänner 2021)
2. Im System kann der gewünschte Impfort (Hausarzt, Impfarzt, Impfstraße) ausgewählt werden
3. Das System ordnet nach Alter und Risikodefinition automatisch die Priorität
4. Verständigung per E-Mail, wenn der Impfstoff am gewünschten Ort eingetroffen ist
5. Über das System wird der Impfzeitpunkt ausgewählt

Als Gemeinde bieten wir den Bürgerinnen und Bürgern, die selbst bzw. in ihrem Umfeld nicht die Möglichkeit haben, sich online für die Impfung vormerken zu lassen, das Service an, die Vormerkung vorzunehmen. Unsere Mitarbeiter stehen diesbezüglich während den Arbeitsstunden gerne zur Verfügung.

Gratis-Antigen-Testmöglichkeiten an sieben Stellen im Burgenland

Gleichzeitig möchte ich Sie informieren, dass burgenlandweit an sieben Teststraßen Gratis-Antigentests durchgeführt werden. **Die Anmeldung finden Sie ebenfalls unter www.burgenland.at/coronavirus ab Freitag, 22. Jänner 2021.**

Als Bürgermeister ist es mir persönlich sehr wichtig, schnelle und pragmatische Hilfe anzubieten. Vor allem für die Risikogruppen, die laut Experten unbedingt diesen Schutz vor diesem gefährlichen Virus benötigen, ist dies enorm wichtig. Gleichzeitig möchte ich auch keine falschen Erwartungen nähren und möchte Ihnen nach neuestem Wissensstand ganz offen mitteilen, dass aus meiner Sicht, aufgrund der bundesweit zu geringen Impfstoffverteilung, im Jänner voraussichtlich noch keine breite Impfung stattfinden wird.

Ich verstehe den manchmal auftretenden Unmut aufgrund der für alle äußerst belastenden Situation. Deshalb bitte ich Sie, in den nächsten Wochen noch besondere Verantwortung für unsere Gesellschaft zu übernehmen. Für Hilfestellungen und Anliegen steht Ihnen das Gemeindeamt jedenfalls gerne unter 03329 22 25 zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister

Helmut Sampt

PS: Ganz offen möchte ich Ihnen mitteilen: Sobald ich persönlich im Impfplan (so wie alle Bürgerinnen und Bürger) vorgesehen bin, werde ich mich impfen lassen.